

*Besichtigung eines
Sportflugzeugs
auf dem Straubinger
Flughafen*



Seit Herbst 2011 tourt die Stadtbibliothek Straubing erfolgreich durch die ganze Stadt, um Informationen aus Kinder- und Jugendsachbüchern im wahrsten Sinn des Wortes anschaulich begreifbar zu machen.

Klassenführungen, Vorlesestunden, Buchausstellungen, Bilderbuchkino, Lesenächte ... das Veranstaltungsangebot öffentlicher Bibliotheken zur Sprach- und Leseförderung ist riesig. Trotzdem sollten sich Bibliotheken immer wieder selbstkritisch fragen, ob sie wirklich alle Zielgruppen erreichen. Was ist mit den Jungen? Was bieten wir Kindern mit besonderem Interesse an Sachinformationen? Was unternehmen wir konkret zur Förderung der Informationskompetenz?

Daher sollten sich öffentliche Bibliotheken die neuesten Erkenntnisse der Lernforschung zunutze machen, die belegen, dass Menschen am besten lernen, wenn Faktenwissen (z.B. aus Büchern) mit

persönlichem Erleben kombiniert wird. Was spricht dagegen, wenn Bibliotheken ihre tollen Kinder- und Jugendsachbücher zum Thema Fliegen auf dem nächsten Flugplatz präsentieren, und Kindern die Möglichkeit geben, die Bild- und Textinformationen eines Sachbuches mit der Wirklichkeit zu vergleichen und so die Gesetze der Aerodynamik zu begreifen?

Um Kindern solche Lernerlebnisse zu ermöglichen, sollte man in jedem Fall kompetente Fachleute einbeziehen, die anschaulich von ihrem

Mit „Bibliothek unterwegs“ auf Entdeckungstour

Besondere Orte, interessante Berufe, spannende Bücher – das sind die Zutaten einer neuen Veranstaltungsreihe der Stadtbibliothek Straubing (Niederbayern).

Von Georg Fisch



*Nach der Lösung
des Rätselkrimis
– hinter „Schwe-
dischen Gardinen“
bei der Polizei*

Beruf berichten können. Die Suche nach solchen Experten gestaltet sich gar nicht so schwer, wenn man das eigene Angebot an Kinder- und Jugendsachbüchern mit dem Freizeit-, Kultur- und Informationsangebot vor Ort vergleicht. Für den Anfang empfiehlt sich die Zusammenarbeit mit Schulen und anderen öffentlichen Einrichtungen, die schon über Führungsangebote für Kinder verfügen. Um kindliches Interesse zu wecken, brauchen sie nicht unbedingt einen Sportflugplatz. Die Besichtigung einer Polizeiinspektion mit Arrestzelle und Streifenwagen oder ein Blick hinter die Kulissen des Stadttheaters sind für Kinder ebenso interessant.

Am einfachsten ist für Bibliotheken die Zusammenarbeit mit Museen, die ohnehin regelmäßig Kinderführungen anbieten. Inspiriert von der Aktionswoche „Treffpunkt Bibliothek“, die letztes Jahr unter dem Thema „Schätze“ stand, unternahm die Stadtbibliothek Straubing zum Beispiel eine Exkursion in das überregional bekannte Gäubodenmuseum Straubing. Unter fachkundiger Anleitung des stellvertretenden Museumsleiters, Dr. Stefan Maier, erfuhren die Kinder, wie man im



*Bibliotheksleiter
Georg Fisch erklärt
römischen Sena-
toren und Edelda-
men das Kastell
Sorviodurum, bevor
der berühmte
Römerschatz be-
sichtigt wird.*

Museum mit archäologischen Funden verfährt und in mühseliger Kleinarbeit aus vielen Scherben wieder eine schöne römische Schale entsteht. Über das Alltagsleben in einem römischen Kastell informierten die Schüler eines P-Seminars des Johannes-Turmair-Gymnasiums in Straubing. Mit ihrer Lateinlehrerin Christine Geier vermittelten sie den Kindern im Alter von 7 bis 10 Jahren auf spielerische Weise nicht nur Anfangsgründe des Lateinischen, sondern steckten sie kurzerhand auch noch in römische Gewänder. So zurückversetzt in die Römerzeit, lauschten die Kinder ganz gebannt der Erzählung „Der goldene Adler der Legion“ von Fabian Lenk. Dass man mit der Kombination von Hintergrundwissen und spannender Unterhaltung auf ganz spielerische Art und Weise jede Menge Wissenswertes vermitteln konnte, zeigte sich bei der abschließenden Besichtigung des weltberühmten Straubinger Römerschatzes.



Bei der praktischen Umsetzung eines Angebots wie „Bibliothek unterwegs“ sollte so vorgegangen werden:

- Stimmen Sie mit Ihrem Ansprechpartner die Inhalte und die Zielgruppe seiner Führung ab. Bei Themen, die ein grundlegendes technisches oder mathematisches Verständnis erfordern, empfiehlt sich eine Altersbeschränkung ab 8 Jahre.
- Wählen Sie eine spannende Vorlesegeschichte aus, die zum Thema passt. Eine spannende Alternative sind Nacherzählungen. Wie sich auf dem Flugplatz zeigte, hat Charles Lindberghs Atlantiküberquerung auch nach 85 Jahren nichts von ihrer Faszination eingebüßt.
- Gestalten Sie ihren Ablaufplan so, dass Zeit für Fragen bleibt.
- Legen Sie eine maximale Teilnehmerzahl fest und bereiten eine Anmelde-Liste mit Namen, Telefonnummer und Alter der Teilnehmer vor. Da Kinder immer wieder kurzfristig absagen, empfiehlt sich eine Warteliste.
- Damit das neue Angebot ihrer Bibliothek öffentlich wahrgenommen wird, sollten Sie drei Veranstaltungen im Block anbieten.
- Für die Durchführung benötigen Sie zwei Betreuer.

- Besprechen Sie gleich nach der Veranstaltung mögliche Verbesserungen. Entsprechende Nachfrage vorausgesetzt, kann eine „Bibliothek Unterwegs“-Veranstaltung jährlich wiederholt werden.

Die Veranstaltungen der neuen Reihe „Bibliothek unterwegs“ sind bei Kindern im Grundschulalter sehr beliebt und nach der Veröffentlichung in der Tagespresse schnell ausgebucht. Die Kombination von interessanten Orten, Berufen und Büchern hat sich insbesondere bei Jungen als voller Erfolg erwiesen. Dank der Zusammenarbeit mit anderen öffentlichen Einrichtungen wurde bei vertretbarem Arbeitsaufwand das Image der Stadtbibliothek Straubing als moderne Bildungseinrichtung weiter gestärkt, die mit ihren Medien neue Lernformen unterstützt.

**Kinderfasching der besonderen Art:
Maskierte Kinder
auf dem Schnürboden
des Straubinger
Stadttheaters**



DER AUTOR
**Georg Fisch ist
Leiter der Stadtbibliothek
Straubing.**